Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 45: vsb-001_1860_007_0264-01

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Margan. Zofingen. Borige Woche hat die Lehrerkonferenz unseres Bezirkes den Entwurf des neuen Schulgesetzes besprochen. Die Verhandlung war eben so würdig als lehrreich. Mit Dank gegen den hohen Regierungsrath wurden die erfreulichen Fortschritte, welche der Entwurf nach allen Richtungen beabsichtigt, anerkannt, und der Beshörde einige wohlerwogene Wünsche und Ansichten mitgetheilt, welche, wie wir hoffen, billige Würdigung sinden werden.

Wie wir vernehmen, sind bereits auch schon von andern Konferenzen sowie von Schulpflegen Rückäußerungen eingegangen, welche den betreffenden Kollegien und ihrem aufrichtigen Sinn für Förderung der Jugendbildung zur Ehre gereichen.

Luzern. Unter den hiesigen Kindern herrschen gegenwärtig die Masern so stark, daß nur unter den Knabenschulen gegen 100 Schüler durch diese Krankheit von der Schule abgehalten werden.

Deutschland. Bahern. Realschulen. Man beabsichtigt in Münschen, Ausburg, Kürnberg und Würzburg Realgymnasien zu errichten. In der zu München versammelten Berathungskommission bestand Ansfaugs über einige Unterrichtsgegenstände Meinungsverschiedenheit, nasmentlich über die Frage, ob auch Unterricht im Lateinischen in diesen Schulen zu ertheilen sei, welche von mehreren Seiten verneint, von andern Mitgliedern bejaht wurde. Im Wesentlichsten gehen die Besschlüsse dahin: Zum Sintritt in den Staatsdienst wird vollständige klassische Bildung gesordert, also, wie sich von selbst versteht, auch Kenntnis des Lateinischen. Wer dagegen dem Handel, der Industrie oder einem Gewerbe sich widmen will, soll der Verbindlichkeit des Studiums der lateinischen Sprache enthoben und nur zur Erlernung der neueren Sprachen verpslichtet sein.

- In Franken beträgt die Besoldung der älteren Lehrer in den größeren Städten gegen 700 fl., in den übrigen und den Pfarrschulen auf dem Lande bis zu 500 fl., bei einigen gegen 800 fl., in den unsteren Stadt- und größeren Landschulen bis zu 400 fl., und in den kleineren Nebenschulen häufig 300 fl.
- Der Stadtrath von Zweibrücken hat den Gehalt eines jeden Lehrers und Gehilfen um 50 fl. jährlich erhöht. In Franskent ha I wurden die Besoldungen um je 35 fl. aufgebessert.

Privat:Correspondenz.

Hören. Freundl. Gruß ! — Herr B., Professor in B. (Wallis), fernere Mittheis lungen werden uns sehr willfommen sein. — Herr K., Lehrer in W., Nummern bes Volksschulblattes wie der Erheiterungen, welche Sie vom laufenden Jahrgang versmissen, können Ihnen alle nachgeliesert werden.

lismelinn !! ni grechulausschreibungen. ? . ? nicht im !!

Schulort.	Schulart.	Schüler.	Be	olbung.	Prů	fung.
Burglauenen b. Grinbelw.	, gemischte	46	gefet.	Minimum		
Endweg de and and	Untersch.	A DESCRIPTION OF THE PROPERTY	lidyen. 1	dia Sali		11
Moos b. Wahlern,	Oberschul	le 80	Fr.	380	14	11.12
Bätterfinden,	Elementar	fl. 60	gesetzl.	Minimum	13	"
Eberswyler b. Roggenb.	gem. fath	ol. 25—	30	dat bet W	13	Her.
Barau b. Langnau,	Elementar	EL 70	gilonfor	9 6881 mm	14	
Bern (Neuengaß)	3te Rlaffe	70	Fr.	950	12	drii E
Oberwyl b. Büren,	Oberschul	e 70	ik G il	550	13	"
Seftigen, de seed a 18421		80			13	trn &
Monto, deutsche Schule,		35—	40 "	500	14	"
Münster, Marie asig in	deutsche S	SI. 3	वादि (वाद	500	12	TO B) H
Mülchi,	Unterflaff	e 36	gefeßt.	Minimum	16	"
Ralberhoni b. Saanen,	gemischte	17	. 2)) and j	i ma sings	16	pip R

Ernennungen.

Frau Greub, als Lehrerin nach Wafen.

Herr Fr. Kurt, bish. in Brunnen-Eggisberg, als Oberl. n. Müegsau. Baugg, bisher in Heimiswyl, als Lehrer nach Neuegg.

J. Meyer, als Oberlehrer nach Thunstetten.

"J. Scheidegger, bisher in Courtelary, als Lehrer n. Thunstetten. Igfr. Kath. Grogg, gew. Seminaristin, als Lehrerin nach Thunstetten. Herr. J. Dennler, bisher in Oberwyl b. B., als Oberlehrer nach Bütherg.

Born, bisher in Bannwyl, als Lehrer nach Butberg.

Frau Dennler-Aebi, als Lehrerin nach Bügberg!

Herr Chr. Krebs, bisher in Bächlen, als Lehrer nach Lütschenthal.

"G. Fr. Tschann, gew. Seminarist, als Lehrer nach Gunten. "Ulr. Aeschlimann, bisher in Obermettlen, als Lehrer n. Wyden. Igfr. Elise Straßer, bisher in Schwarzhäusern, als Lehrerin nach

Wabern.

Herr K. Gfeller, gew. Seminarist, als Lehrer nach Oberwangen. " Fried. Wermuth, gew. Seminarist, als Lehrer nach Hübeli.

Igfr. Rofine Schneeberger, bisher in Utigen, als Lehrerin n. Burgborf.

Gygax, bisher in Messen, als Lehrerin nach Seeberg

"Rosina Egger, gew. Seminaristin, als Lehrerin nach Neuhaus.

Herr Aler. Keutsch, bisher Lehrer der Mittelkl. in Nidau, als Oberlehrer daselbst.

Igfr. Abele Schiffmann, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, als Lehrerin nach Kirchlindach.

Herr Joh. Reber, als Lehrer nach Wangelen.

Frau M. Moser, als Lehrerin nach Lüthiwyl.

Igfr. A. M. Fink, gew. Schülerin der Einwohnermadchenschule in Bern, als Lehrerin nach Baggwil.

In I. I. Bauer's Buchhandlung in Amrisweil ift zu haben:

and the desired to the second	fr. Rp.
72 feinen Stahlstichen. 1860. Elegant in Leinwand mit Vergoldungen) t. orb.
flatt 10 Fr. nur	5 -
"Bilberkon ver ationslegikon". 4 Bande mit zahlreichen Holzschnitten. 1841. br. statt 33 Fr. für	12 50
"Bilberfaal ber Weltliteratur". Ausgewählt und geordnet von Joh.	12 00
Burdach, der Mensch nach den verschiedenen Seiten der Natur. Eine Ansthropologie. Mit 3 Kupfertaseln, vielen Holzschnitten und bessen	8 50
Portrait. 1854. Brojchirt.	5 70
Burthardt, allgemeine Geschichte ber Jahre 1815—1846. 5 Bande. brosch.	
statt 28 Fr. "Cornelia". Taschenbuch für Frauen auf 1859. Mit feinen Stahlstichen.	114)
Eleg. geb. statt 8 Fr.	3 —
Dasfelbe auf 1860. Ebenso.	3 — 3 —
Rruger, Schule ber Physit. Mit über 400 Solzschnitten. 1858. brofd.	7.4
Familienstube, die. Illustrirte Monatsschrift. Mit vielen colorirten Ab- bildungen. 1858. Sehr eleg. geb.	1
Feierabend, ber. Illustrirtes Boltsblatt. Jahrgang 1857 und 1858 mit	11017
zahllofen Illustrationen. Großes Format. Gleg. Halbfrzbb. statt 16 Fr.	7 50
Fontanas Dichteralbum. 1858. Prachtband mit reicher Bergolbung	4.4.4.4.4.4
und Golbschnitt, statt 8 Fr. Fries, Handbuch ber praktischen Landwirthschaft. 2 große Banbe, enthal=	5 —
tend Acter-, Wiesen-, Obst- und Weinbau, Anleitung zur Biehzucht,	. 1
mit Rudficht auf Selbstbehandlung ber Hausthiere in Erfranfungs- u.	1707
Unglücksfällen. 1653. brosch. statt 11 Fr. 70 Ap. nur	3 -
"Geschent für Verlobte und Neuverehelichte", ober die Geheimnisse ber Ghe. Ein wohlgeprüfter Rathgeber für beibe Geschlechter. Achte Auflage.	
1856. Elegant fartonnirt.	2 20
Beschichte, illustrirte, bes großen Raifers Napoleon und feiner Beit. Mit	upiz.
1 kolorirten Bilde und 264 Holzschnitten. 1853. brosch.	3 70
"Glaube, Liebe, Hoffnung." Gewidmet den Jünglingen und Jungsfranen von Seraphine von Fulda. 1857. Sehr elegant in Leinwand gebunden mit reicher Rückens und Deckelvergoldung und Golbschnitt.	-W-
bon istatt 5 Frig Englishernander in Todaid roman eile	1 75
Grieb, Stlavenleben in Amerika, ober Lebensschicksale eines Regersklaven.	_ 70
1855. brosch. statt 1 Fr. 30 Rp. Hausschaft ber schönsten Balladen, Romanzen und poetischen Erzählungen	779(%
aller Zeiten und Volfer. Gesammelt von Ferd. Schmibt. Zweite	ti .
Aufl. brosch, statt 2 Fr. 70 Rp. nur	— 80
NB. Dieß Buch ist eine Sammlung der schönsten Gedichte, von ver-	11
schel, Seiten sehr gut recensirt, bedarf baher keiner weitern Empfehlung. Debel, Schwänke bes rheinlandischen Hausfreundes mit allen spaßhaften Ge-	4
Schichten bon Bunbelfrieder, rothen Dieter und Beiner. 2 Banbe mit	mil.
120 Bilbern. 1839. brosch.	2 —
Hocker, Frauenbilder im Kranze der Dichtung. 1858. Prachtband mit reichen	3 50
Bergolbungen und Goldschnitt, statt 8 Fr. nur Jung = Stilling's sammtliche Werke. 12 Banbe. 1860. brofch. fatt 20 Fr.	13 -
Orgia hiblische Geschichte in einer Auswahl poetischer Bilber, Mit 1 Stabl:	miğl
ftich. Eleg. geb. mit Bergold. 9 (bant nitrordal bla grofold 300 1	1 60
Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. fetd. Vogt; Druck von Ater. Afcher in Bern.	Sohn